

Priorter Nachrichten



| | | |
|---------------|--|--|
| Nr. 4 | Herausgeber: Heimatverein MEMORIA Priort e.V. | <i>Spenden bitte an:</i> MEMORIA, Konto-Nr. 3815002817 BLZ 16050000, MBS Wustermark Verwendungszweck: Priorter Nachrichten |
| Jahrgang 2006 | Kostenlos! erscheint vierteljährlich | |

Liebe Priorterinnen und Priorter,

wir erleben die letzten Tage eines viel zu schnell vergangenen Jahres in Vorfreude auf die bevorstehenden Festtage. Alles dreht sich um die Weihnachtszeit. Viele von uns haben sie in Hektik verbracht oder so empfunden.

Zuhause werden die Weihnachtsgeschenke verpackt, die Grüße zum Fest auf den Postweg gebracht, Rezepte für den Gänsebraten unter Freunden und Kollegen ausgetauscht.

In den Betrieben laufen die Jahresabschlüsse, Bilanzen werden gezogen.

Vielorts werden die Weihnachtsfeiern in geselliger Runde von Menschen für andere Menschen liebevoll vorbereitet und durchgeführt.

Vieles ist noch zu erledigen in der verbleibenden Zeit. Jeder sehnt sich nun nach einer ruhigeren Zeit zum Innehalten. Jeder hat sich für die Festtage ganz auf seine Weise und nach seinen Vorlieben etwas vorgenommen. Wenn Sie in diesen Tagen durch den Ort spazieren, nehmen Sie sich doch etwas Zeit für das Lesen der Wünsche unserer Kinder, die sie aufgeschrieben und an den Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus gehängt haben.

Ich wünsche Ihnen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit voller Muße, Gelassenheit, Freude und Neugier auf das Jahr 2007, bleiben Sie vor allem gesund! „Tanken“ Sie über die Feiertage und den Jahreswechsel recht viel Kraft für die neuen Herausforderungen, die vor uns stehen!

Ihre Manuela Vollbrecht

Dezemberschnee, Dezembereis,
frohe Kinder, Mütterfleiß,
Nikolaus und Weihnachtsstern,
Heiliger Abend ist nicht mehr fern.

Basteln, Singen, Plätzchen backen,
Zweige stecken, Nüsse knacken,
Päckchen richten, Freude bringen,
hoffen auf ein gut Gelingen.

Glocken läuten, es ist soweit, Weih-
nachtsabend, Weihnachtsfreud´,
Kinderlachen, sel´ge Zeit.
So war´s damals,
so ist es heut.

Autor unbekannt



Foto: Fam. Schwendler

LESERBRIEFE

Kirschsuppe und Eis

Zu einem wunderschönen Lichtbildervortrag über Island luden der Heimatverein Priort und Gisela Ernst ein. Stimmungsvoll wurden die Zuhörer mit heißer Kirschsuppe über eiskaltem Eis begrüßt. Frau Ernst hatte wie immer den Vortrag hervorragend vorbereitet. Auf jedem Platz lag eine Übersicht über die Insel, ihre Einwohner und die geologischen Besonderheiten Islands. Danach entführte uns Frau Ernst in die Gletscher- und Sagenwelt mit überwältigenden Bildern und dazu passender Musik. In der kurzen Pause wurde sie mit Fragen zu ihrer Reise bestürmt. Sie plauderte so anschaulich und erzählte für sie sehr aufregende Anekdoten, so dass man sich in das Erlebnis, Island als Tramper zu erkunden, richtig hineinversetzen konnte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Ernst und die Mitglieder des Heimatvereins, die den Abend so gelungen gestalteten.

Ines Burschberg

(Anmerkung der Redaktion: Der Dia-Vortrag von Gisela Ernst fand am 04.11.2006 im Gemeindehaus statt.)



Kriegsgräber- Ruhe- und Gedenkstätte Priort

Über Jahre hinweg wird sie von Mitgliedern des Heimatvereins Memoria e.V. mustergültig gepflegt, dafür gebührt all denen, die dazu beitragen, ein herzliches Dankeschön.

Zu jeder Jahreszeit ist sie ein Blickpunkt für alle, die unseren Friedhof besuchen.

So war sie auch zum Volkstrauertag in diesem Jahr für alle Angehörigen und Besucher in einem gepflegten Zustand.

Trägt sie doch mit dazu bei, die furchtbaren Folgen der Weltkriege bei den Menschen wach zu halten.

Es ist gut zu wissen, einen Ort des Gedenkens für unsere im Krieg gebliebenen Angehörigen zu haben.

Danke!

Inge und Christoph Hoier

AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN

Herbstputz in Priort

Am 11. November beteiligten sich über 50 fleißige Helfer am Herbstputz.

Bei dem Einsatz wurden überwiegend öffentliche Flächen und Plätze gepflegt: 120 riesengroße Säcke reichten nicht aus, um all das zusammengeharkte Laub zu fassen. Der Bauhof der Gemeinde kümmerte sich an mehreren Tagen pünktlich und zuverlässig um die Abfuhr des Laubes.

Die Kriegsgräberanlage wurde für den Volkstrauertag vorbereitet und das Monte-

tondenkmal „winterfest“ gemacht, die Kindergartenaußenanlage, der Spielplatz und das Friedhofsgelände sowie die Kirche wurden gesäubert. Die Anwohner des „Potsdamer Weges“ bauten mit ihren Kindern an ihrer Igelhecke weiter.

Der Fensterputz im Gemeindehaus wurde bereits vorab erledigt.

Um 11 Uhr wurden die Arbeiten mit dem Ausschank von heißem Kaffee und Tee durch die Kirchengemeinde und den Heimatverein sowie frischen Pfannkuchen von der Gemeinde bei ungemütlichem Regenwetter beendet.

Ich danke herzlichst allen Priorerinnen und Priorern für die tatkräftige Unterstützung.

Der nächste Arbeitseinsatztermin im Ortsteil Priort steht schon fest und ich würde mich sehr freuen, Sie und weitere engagierte Helfer am 31.03.2007 wieder begrüßen zu dürfen.

Manuela Vollbrecht



Fotos: Herr Mylo

Volkstrauertag und Sammlung für den Volksbund

Alljährlich gestalten der Heimatverein MEMORIA, die Kirchengemeinde und der Ortsbeirat anlässlich des Volkstrauertages eine würdige Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. So auch in diesem Jahr am 19. November.

Pfarrerin Heike Benzin beleitete durch den Gottesdienst, der auch der Verstorbenen des Kirchenjahres gedachte. Am Soldatengrab sprach sie den Segen und Ortsbürgermeisterin Manuela Vollbrecht das Totengedenken. Die Schweigeminute galt allen Opfern von Kriegen, Terror und Gewaltherrschaften. Anschließend legten die Vertreter der Gemeinde, Kirche, Vereine und die Angehörigen die Blumengebinde und Grabschalen nieder. Danach erwartete die Besucher in der Kirche ein wärmender Kaffee und frischer Kuchen, gespendet von Priorter Frauen, auf den sich die Männer der Babelsberger Chorgemeinschaft besonders freuten. Abschließend gaben sie ihr Bestes in einem fast schon traditionellen Konzert zum Volkstrauertag mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Wustermark.

Bei der Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., die Kirsten Kuhn, Friedegund Mantey, Karina Sasse und Manuela Vollbrecht durchführten, kam ein Betrag in Höhe von 283,66 € zusammen und wurde durch Hans-Herrmann Hoier persönlich an den Landesverband Potsdam übergeben. Allen Gestaltern, Unterstützern und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Susanne Heppner
MEMORIA

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wärt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Weihnachtswunsch

**Bitte, lass mich einen Menschen finden,
der Zeit hat für ein Gespräch,
für eine kleine Mußestunde im Zauberschein der Adventslichter ...
Bitte, lass mich einen Menschen finden,
der den Sinn des Weihnachtsfestes noch nicht vergessen hat...!**

Renate Schmadalla



Es weihnachtet sehr!

Trotz frühlingshafter Temperaturen wollten wir in Priort auf die Einstimmung zum Weihnachtsfest nicht verzichten und so fand unser diesjähriger Weihnachtsmarkt am ersten Advent statt. Der Gastwirt Dieter Julmy lud die Besucher zum Schlachtfest ein. Die Versorgung mit dem deftigen Mittagessen und den entsprechenden Getränken klappte bestens. Und wer nicht genug von den Köstlichkeiten bekam, konnte sich etwas mit nach Hause nehmen.

Das Markttreiben vor dem Gasthaus und im Gemeindehaus wurde von vielen privaten Anbietern und Gewerbetreibenden und vor allem durch unsere ortsansässigen Vereine unterstützt. Viele fleißige Hände waren im Vorfeld und am Tag selbst tätig. So konnten unsere Angebote in diesem Jahr erweitert werden. Die Palette der Anbieter reichte vom leckeren Glühwein, Bratwurst, Marmelade, Schokoäpfeln, Tee, Kaffee, Kuchen und Keksen bis zum saftigen Obst. Adventsgestecke und unterschiedliche Weihnachtsdekorationen konnten mit nach Hause genommen werden. Für unsere gefiederten Freunde konnten Futterstellen erworben werden,

falls der Winter uns doch noch mit Schnee und Eis erreicht und die Nahrungsquellen für die Vögel weniger werden. Der traditionelle Mistelzweig wurde angeboten und den edlen Tropfen Wein zum Gänsebraten konnte man ebenfalls kaufen. Beim Trödelmarkt kamen unterschiedliche Sachen an neue Besitzer. Filzwaren, Nüsse, sogar der Weihnachtsbaum zum Fest wurden angeboten. Die Handarbeiten von stilvoller Floristik bis zur Grußkarte liebevoll gefertigt und zum Kauf angeboten, gab es im Gemeindehaus. Natürlich waren unsere Kids beim Basteln von Baumschmuck für den großen Weihnachtsbaum im Ortszentrum wieder sehr kreativ. Sie wurden unterstützt von Frau Kuhn und Frau Ulrike Nitschke-Ptach. Wer wollte, konnte seine Kunstwerke auch mit nach Hause nehmen.



Die Kinder der Kita „Zwergenburg“ überraschten uns mit einem Weihnachtsprogramm unter dem Weihnachtsbaum. Der Weihnachtsmann, der pünktlich zur Stelle war, hatte sichtliches Vergnügen beim Mitsingen im Kinderchor. Anschließend spendierte er kleine Überraschungen aus seinem Sack an die Kinderschar.



Ein schönes Duo: der Weihnachtsmann, der uns sicher im nächsten Jahr und natürlich am Heiligen Abend wieder besuchen wird und der Weihnachtsengel, welcher am Glühweinstand alle Hände voll zu tun hatte.



In Namen des Vorstandes Heimatverein MEMORIA Priort e.V. und des Ortsbeirates möchten wir uns bei allen Anbietern, ob Gewerbetreibende oder Privatpersonen recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Unser Dank gilt den fleißigen Kuchen- und Keksbäcker/innen genauso wie allen anderen Helfern, die bei den Vorbereitungen des Weihnachtsmarktes geholfen haben und zur Ausgestaltung unseres Ortszentrums beitrugen. Das Aufstellen des großen Weihnachtsbaumes, die Dekoration des „Schneemanns“, die weihnachtliche Gestaltung des Gemeinderaumes sowie das Aufstellen und das Dekorieren der Zelte für die Stände, alles musste im Vorfeld fertig sein. Ein besonderes Dankeschön geht an die Spender der Weihnachtsbäume im und vor dem Gemeindehaus.



Die musikalische Untermalung übernahm Mirco Rehm mit einer gelungenen Auswahl von Melodien, die auf das Weihnachtsfest einstimmten.

Wir hoffen, dass es unseren Besuchern gefallen hat und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Wir bedanken uns bei allen ortsansässigen Vereinen und Gruppierungen sowie bei unseren Vereinsmitgliedern und Privatpersonen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Ohne die fleißige Arbeit der vielen ehrenamtlichen Kräfte in unserem Ortsteil wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Es bleibt nur noch, Ihnen liebe Priorterinnen und Priorter ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien zu wünschen und uns allen viel Erfolg für ein glückliches 2007.

Friedegund Mantey
MEMORIA, Ortsbeirat

Nachlese zum zweiten Priorter Weihnachtsmarkt

Der große Erfolg des letzten Jahres gab uns Recht: Auch in diesem Jahr sollte es einen Weihnachtsmarkt geben, natürlich mit gleicher Qualität.

Für unseren Bastelkreis gestaltete sich dies etwas schwierig, weil wir derzeit nur sechs Frauen sind. So hieß es im Vorfeld viele Stunden fleißig werkeln. Kugeln und Sterne wurden angefertigt, gebrannte Mandeln vorbereitet.



Deshalb möchte ich mich bei allen Akteuren bedanken, besonders bei Frau Kralisch und bei Frau Jaretzke, die auch in diesem Jahr den Stand geschmückt sowie fleißig verkauft haben. Frau Michaelis unterstützte mich am Kinderbastelstand. Ohne ihre Hilfe wäre diese Initiative in diesem Jahr nicht so toll gelaufen.

Mein besonderer Dank gilt dem Memoriamitglied Ingeborg Stark. Sie spendete Bücher, deren Verkaufserlös der Kinderbastelkasse zugute kam. Insgesamt wurden 24,- € erzielt, vielen Dank im Namen der Kinder!

Und nun noch ein Wort in eigener Sache:

Ich wünsche mir für das Kinderbasteln jemanden, der mich unterstützt und auch gelegentlich vertreten kann. Oft fehlt mir eine helfende Hand. Sollte jemand aus Priorter dazu Lust verspüren, würde ich mich über einen Anruf unter 86726 sehr freuen.

Ulrike Nitschke-Ptach
(Bastel-Ulli)

**Ich wünsche Dir Zeit
Ich wünsche Dir nicht alle möglichen
Gaben.**

**Ich wünsche Dir nur,
was die meisten nicht haben:
Ich wünsche Dir Zeit,
Dich zu freuen und zu lachen,
und wenn Du sie nützt,
kannst Du was draus machen.**

**Ich wünsche Dir Zeit
für Dein Tun und Dein Denken,
nicht nur für Dich selbst,
sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche Dir Zeit,
nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedensein-
können.**

Elli Michler

Angler jetzt im Internet

Der Priorter Angelverein präsentiert sich jetzt auch im Internet unter

www.angelverein-priort.de

Die Seite wurde von den Angelfreunden Mike Grimm und Nico Petrikowski eingerichtet und wird auch von ihnen betreut.

Wie in der letzten Ausgabe schon erwähnt, ist auch in diesem Jahr eine Angelgruppe nach Norwegen gefahren. Bei bestem Wetter wurden super Fangergebnisse erzielt. Anfang September fand unser Preisangeln mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Priorter Gaststätte statt.

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt waren die Angler für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes vorm Gemeindehaus sowie der Zelte verantwortlich. Der Baum wurde freundlicherweise von Herrn Wolfram Rensch, Potsdamer Weg gespendet. Im Namen aller Priorter bedanken wir uns hierfür sehr herzlich!

Der Priorter Angelverein e.V. wünscht allen Priorterinnen und Priortern ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Petri Heil
Silvio Heppner

Fröhliches und Besinnliches zur Senioren-Weihnachtsfeier

Bis auf den letzten Platz war der Versammlungsraum im Priorter Gemeindehaus am 16.12. gefüllt. Eingeladen hatte der Ortsverein der AWO Priort/Buchow-Karpzow und der Ortsbeirat zur Weihnachtsfeier. Wie immer hatten einige „Mädels“ vom Vorstand alles gut vorbereitet. Es gab zum Kaffee Selbstgebackenes der Mitglieder, ihnen sei hiermit gedankt, für zwischendurch reichte man herzhaftes Häppchen und Glühwein. Musikalisch untermalt wurde alles von Herrn Jo Warmbier, der uns animierte mitzusingen, was auch gut klappte. Die Weihnachtslieder stimmten uns auf das kommende Fest ein und bei einigen reisten die Gedanken in die Ferne zu den Kindern und Enkeln, auch dachte man an Vergangenes aus der eigenen Kindheit.

Die anwesende Ortsteil-Bürgermeisterin Manuela Vollbrecht wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Marianne Skowrnowski

DENKT EUCH,
ich habe das Christkind gesehen!
Es kam aus dem Walde,
das Mützchen voll Schnee,
mit rot gefrorenem Näschen.
Die kleinen Hände taten ihm weh,
denn es trug einen Sack,
der war gar schwer,
schleppte und polterte hinter ihm her.
Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihr Naseweise, ihr Schelmenpack –
denkt ihr, er wäre offen, der Sack?
Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin!
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen!

Anna Ritter



AWO-VORSCHAU

Das Jahr 2006 neigt sich dem Ende zu. Wiederum kommt die Zeit, in der jeder an das Vergangene denkt. Der Vorstand des Ortsvereins der Arbeitwohlfahrt hat in seiner letzten Sitzung schon die ersten Monate des neuen Jahres geplant.

Ich möchte den Lesern der Priorter Nachrichten dieses nicht vorenthalten und nachfolgend die Termine veröffentlichen:

| | |
|---------------------------|--|
| Samstag, 13. Januar 2007 | Neujahrskonzert der AWO Berlin & Brandenburg in der Berliner Philharmonie |
| Samstag, 27. Januar 2007 | Mitgliederversammlung und Eisbeinessen |
| Samstag, 17. Februar 2007 | Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen |
| Freitag, 09. März 2007 | Frauentagsfeier mit einem „Berliner Original“ |

Wenn Sie Lust und Interesse haben, schauen Sie einfach bei uns vorbei.

**Ansonsten wünsche ich schöne Feiertage und
für das neue Jahr 2007 Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Christa Lagenstein
Ortsvereinsvorsitzende

**DER HEIMATVEREIN MEMORIA
PRIORT UND DIE REDAKTION
DER „PRIORTER NACHRICHTEN“
GRATULIEREN ALLEN
JUBILAREN HERZLICHST UND
WÜNSCHEN ALLES GUTE!**

09.10. Herr Walter Gehrke
21.10. Herr Werner Wendland
27.10. Frau Anne-Marie Florath
03.11. Herr Werner Kimmich
17.11. Frau Hildegard Wichner
02.12. Herr Alfred Borrmann
29.12. Herr Klaus Friedrich
29.12. Herr Edmund Potratz



gestaltet durch Andrea Vollbrecht,
Ulrike Nitschke-Ptach und Walter Schulz

**ERFREULICHES
Bautätigkeiten auf dem Sportplatz**

In den letzten Tagen konnten lange erwartete Baumaßnahmen auf dem Sportplatz beobachtet werden:

Zum einen wird nun die Steetballanlage für unsere Jugendlichen zur Freizeitbeschäftigung, eine Initiative des Ortbeirates, endlich realisiert. Der Gemeinde Wustermark ist es in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein MEMORIA gelungen, Fördergelder der MBS zur Mitfinanzierung der Anlage zu bekommen.

Zum anderen wird eine Regenentwässerung an der Zufahrt zum Sportplatz hergestellt.

Bratapfel mit Schneehaube

6 große Äpfel
Saft von 1 Zitrone
8 Essl. Preiselbeeren
4cl Rum
1 Essl. Butter
3 Eiweiß
1 Essl. Zucker

Das Kerngehäuse der Äpfel mit einem Apfelstecher herauslösen. Zitronensaft mit Preisbeeren und Rum verrühren (ersatzweise Rumaroma, wenn Kinder mitessen) und in die Äpfel füllen. Die Äpfel in eine mit Butter bestrichene feuerfeste Form geben und bei 200 Grad etwa 20 min. braten. Eiweiß mit Zucker zu steifem Schnee schlagen. Jedem Apfel eine Eisschneehaube aufsetzen und bei 240 Grad nur 1 bis 2 min. überbacken, bis die Spitzen leicht anbräunen.

RICHTIGSTELLUNG

In der Ausgabe Nr. 3, Jahrgang 2005 ist ein sachlicher Fehler in dem Artikel „Historisches zu Priort und andere Geschichten“ von Annette Schlosser und Jürgen Schultheis unterlaufen. Der Bundesrat arbeitet nicht im Prinz-Albrecht-Palais in der Wilhelmstraße 102 in Berlin.

Das Prinz-Albrecht-Palais wurde bei einem Luftangriff am 23.11.1944 schwer beschädigt. 1955 wurden die Gebäudereste und Trümmer abgeräumt. Seit 1987 befindet sich auf diesem Gelände und der benachbarten Kunstgewerbeschule die Gedenkstätte Topographie des Terrors. Der Bundesrat befindet sich seit dem Jahr 2000 in der Leipziger Straße 3-4, im ehemaligen Preußischen Herrenhaus.

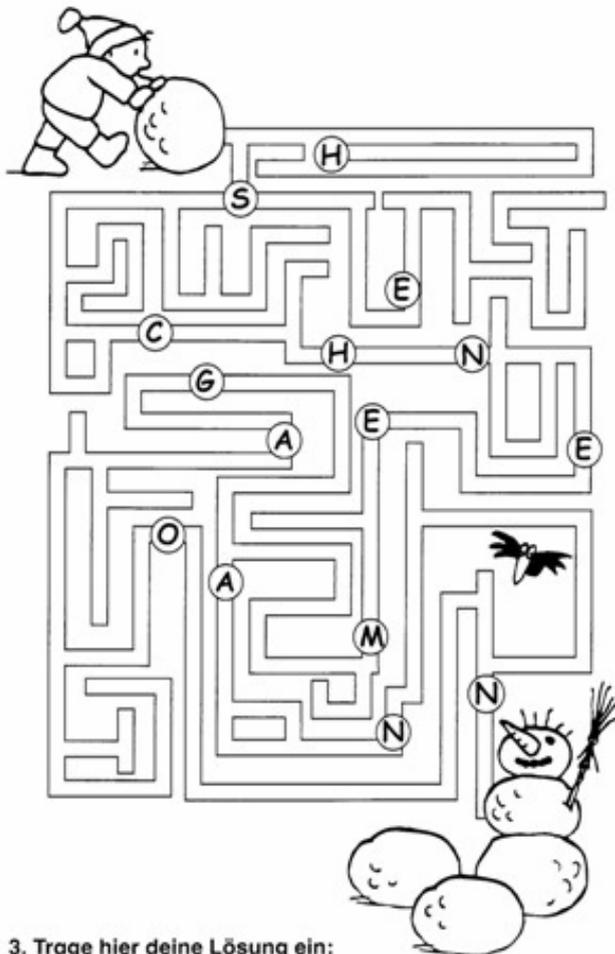
Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt der Artikel sind grundsätzlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Hallo Kids!

Nun ist es endlich soweit! Das lang ersehnte Weihnachtsfest steht vor der Tür! Für die nächsten aufregenden Tage wünsche ich euch viel Spaß! Hoffentlich gehen eure Wünsche in Erfüllung und ihr könnt mit eurer Familie und euren Freunden eine schöne Zeit verbringen.

In der Ferienzeit habt ihr vielleicht Lust eine kleine Geschichte zu lesen und Rätsel- und Knobelaufgaben zu lösen.

1. Welchen Weg muss Florian nehmen, um seinen Schneemann fertigstellen zu können?
2. Sammle die Buchstaben auf dem richtigen Weg auf.
Wie heißt das Lösungswort?



3. Trage hier deine Lösung ein:

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

Der süße Weihnachtsbaum

Am Tag vor Heiligabend stellt Daniel zusammen mit seinem Vater den Weihnachtsbaum im Wohnzimmer auf. In diesem Jahr beschließen sie, den Baum auch mit vielen Kleinigkeiten zum Naschen zu schmücken. Neben Nüssen und Äpfeln hängen die beiden Zuckerplätzchen auf, die Daniels Mutter zuvor gebacken hat. Da es Daniels Lieblingsplätzchen sind, fällt es ihm sehr schwer, nicht sofort davon zu naschen. Aber er musste seiner Mutter versprechen, die Süßigkeiten am Weihnachtsbaum nicht vor Heiligabend anzurühren. "Ich möchte nicht,

dass der Baum gleich wie eine gerupfte Gans aussieht oder wie von Mäusen angeknabbert", ermahnt ihn seine Mutter mit einem strengen Seitenblick zu Vater. Obwohl er ganz unschuldig schaut, weiß jeder in der Familie, dass auch er Süßigkeiten nicht widerstehen kann! "Mama, schau dir unseren tollen Weihnachtsbaum an! Ist er nicht schön geworden?", ruft Daniel seine Mutter, als er und sein Vater mit dem Dekorieren fertig sind. "Ja, er sieht wunderschön aus. Meine Männer haben sich einmal wieder selbst übertroffen.", lobt Mutter die beiden. "Ich hoffe, er sieht morgen auch noch so schön aus!", fährt sie fort und schaut ihren Sohn dabei fragend an. Daniel liebt Süßigkeiten über alles und die Tatsache, dass ausgerechnet seine Lieblingsplätzchen so verlockend am Baum duften, stellt ihn auf eine harte Probe. Den ganzen Nachmittag zieht ihn der süße Weihnachtsbaum magisch an und er betrachtet ihn von allen Seiten. Nach dem Abendessen hält er der Versuchung nicht mehr stand. Unbemerkt schleicht er ins Wohnzimmer und plündert in der hintersten Ecke des Baumes die Zuckerplätzchen. Einige isst er sofort und andere nimmt er sich als kleinen Vorrat mit in sein Zimmer. Bevor er den Raum wieder verlässt, dreht er sich an der Türe noch einmal um und betrachtet den Weihnachtsbaum. Nichts deutet darauf hin, dass ein Mäuseangriff oder Ähnliches auf den Weihnachtsbaum stattgefunden hat, stellt er beruhigt fest. Als sich am nächsten Morgen alle am Frühstückstisch versammeln, wagt Daniels Vater: "Ich glaube, wir haben doch Mäuse im Haus!" "Wie kommst du auf so etwas?", will Daniels ältere Schwester wissen. "Nun, auf der Rückseite des Weihnachtsbaumes fehlen schon einige Plätzchen. Das habe ich bemerkt, als ich eines davon probieren, äh, ich meine, als ich den Baum kontrollieren wollte!", verbessert sich sein Vater. "So, so, du wolltest den Baum kontrollieren", wiederholt Mutter lächelnd. "Nur gut, dass wir einen so aufmerksamen Papa haben, der die Mäuse im Haus beobachtet", lästert sie weiter. "Daniel, hast du vielleicht eine solche Maus bei uns gesehen?", fragt ich seine Mutter. Daniel knabbert an seinem Frühstücksbrot und schüttelt nur verlegen den Kopf. Um weiteren unangenehmen Fragen aus dem Weg zu gehen, beeilt er sich mit dem Frühstück und zieht sich auf sein Zimmer zurück. "Ich will noch meine Rennbahn aufbauen, damit ich sie Oma und Opa zeigen kann, wenn sie uns heute Nachmittag besuchen.", erklärt er nur kurz. Doch in Wirklichkeit bastelt er mit Hilfe seiner Schwester kleine Papiersterne, die er dann an die Stelle der Zuckerplätzchen am Weihnachtsbaum aufhängt. Als dies geschehen ist, ruft er seine Mutter: "Mama, komm doch bitte, ich will dir etwas zeigen." Seine Mutter betrachtet den Baum von allen Seiten und entdeckt die Papiersterne auf der Rückseite. Ein kleiner Zettel hängt ebenfalls daran. "Entschuldigung und liebe Grüße von der Maus!", steht darauf. Mama lacht und gibt Daniel einen dicken Kuss.

Weihnachtsrätsel: Wer knackt die Nuss?

Knuspert, knuspert Mäuschen,
es hängt am Hexenhäuschen.
Schmeckt auch zu Weihnachten ganz fein,
mit Pfefferkuchenteig, was kann das sein?

Er erstrahlt in hellem Licht,
hat bunte Kugeln oder nicht.
Geschenke legt das Christkind unter ihm nieder,
und wir singen Weihnachtslieder.

Kaspar, Melchior, Balthasar,
folgten ihm lange, es ist wahr.
Er führte sie zur Krippe in einem Stall,
sein Leuchten sah man überall.
Zu Weihnachten hat man sie besonders gern.
Man knackt die Schale und isst den Kern.



Er ist mal störrisch doch meistens brav.
Er ist kein Hund und auch kein Schaf.
Auf ihm brachte einst, nicht ganz bequem,
Josef seine Maria nach Bethlehem.

Sie stehen für das Licht der Welt
und leuchten mit hellem Schein
am Weihnachtsbaum und dies gefällt
uns allen ungemein.

Gefüllt mit Schoko, Zimt und Zucker oben drauf,
schiebt man sie in den Ofen rein.
Wenn sie noch heiß sind, isst man sie auf,
dann schmecken sie besonders fein.



Im unteren Bild haben sich 7 Fehler eingeschlichen.

1. Kreise die Fehler im unteren Bild ein.
2. Male dann das obere Bild aus.



1. Verbinde die Punkte von 1 bis 84.

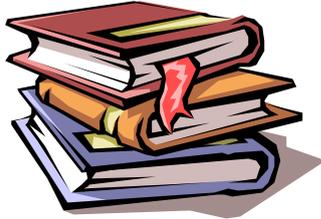
Was verbirgt sich hier?



2. Trage die Lösung in die Lösungskästchen ein:

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

Kommt gut ins neue Jahr! Im Frühling gibt es die nächste Kinderseite.
Eure Kirsten Kuhn



352 Seiten 16,95 Euro

Bücherecke für Leseratten

.. oder für Neugierige, die ab und zu ein gutes Buch in die Hand nehmen

Wir wünschen Ihnen ein lesereiches Weihnachtsfest!

➤ Charlotte Link

Das Echo der Schuld

Gnadenlos spannend lotet Charlotte Link die Untiefen und verborgenen Strömungen menschlicher Gefühle aus und beschreibt feinfühlig die seelischen Landschaften ihrer Charaktere. Blanvalet 21,95 Euro

➤ Sabine Kornbichler

Im Angesicht der Schuld

Ein spannender und zugleich warmherziger Roman, der den Umgang mit Trauer sehr authentisch beschreibt und jeder Leserin unter die Haut gehen wird.

Der Club Bertelsmann 16,90 Euro

➤ Hera Lind

Die Champagner-Diät

Neues vom „Superweib“: Liebe geht (nicht immer) durch den Magen ...

Von Elke Heidenreich in „Lesen“ empfohlen!

➤ Meg Mulins

Der Teppichhändler

Mit ungewöhnlicher Stilsicherheit und entwaffnender Lebensweisheit hat Meg Mullins einen Roman vorgelegt, dessen Figuren man nicht wieder vergisst. Der Club Bertelsmann 18.00 Euro

➤ Orhan Pamuk

Schnee

Der türkische Schriftsteller und Nobelpreisträger 2006 verwandelt Zeitungstoffe in große Romane. Hanser 25,90 Euro

➤ Elizabeth George

Wo kein Zeuge ist

Akribische Recherche, präziser Spannungsaufbau und höchste psychologische Raffinesse zeichnen die Bücher der Amerikanerin Elizabeth George aus. Blanvalet 22,95 Euro

➤ Barbro Garenfeld

Frohe Weihnachten

Wissenswertes & Unterhaltsames rund ums Weihnachtsfest
Coppentrath Verlag Münster
www.coppentrath.de

**Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag,
recht viel Gesundheit und
Freude wünschen wir unseren
MEMORIA Mitgliedern**

23.11. Ingeborg Stark
23.11. Charles Philippe
von Monteton
30.12. Grit Meinhold

06.10. Christine Lehmann
09.10. Karina Sasse
18.10. Manfred Köppen
05.11. Hans-Herrmann Hoier

TERMINE IM I. QUARTAL 2007

Ortsbeiratssitzung:

18.01.2007, 22.03.2007,
18.30 Uhr, Gemeindehaus Priort

Sozialausschusssitzung:

22.01.2007, 26.03.2007,
18.30 Uhr, Ort wird noch be-
kannt gegeben

Bauausschusssitzung:

25.01.2007, 29.03.2007,
18.30 Uhr, Rathaussitzungs-
raum Wustermark

Hauptausschusssitzung:

29.01.2007, 02.04.2007,
18.30 Uhr, Rathaussitzungs-
raum Wustermark

Gemeindevertretersitzung:

01.02.2007, 04.04.2007,
18.30 Uhr, Rathaussitzungs-
raum Wustermark
NEU: Jetzt immer donnerstags!

Sprechstunde der

Ortsbürgermeisterin:

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Ge-
meinderaum Priort: 11.01.2007,
08.02.2007, 08.03.2007

**Änderungen sind vorbehalten. Ach-
ten Sie auch auf die öffentlichen
Aushänge!**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

Redaktion:

Kirsten Kuhn
Susanne Heppner
Ingeborg Stark
Manuela Vollbrecht

Fotos

Susanne Heppner

Druck:

Meta Systems Fotosatzsysteme GmbH

eMail an die Redaktion:

Redaktion@Priorter-Nachrichten.de

Internet:

Die Priorter Nachrichten können Sie auch aus
dem Internet herunterladen (Mit Farbbildern!).

Die Adresse lautet:

www.Priorter-Nachrichten.de

oder

www.heimatverein-memoria-priort.de

Wir behalten uns vor, Leserbriefe nicht bzw.
nicht vollständig zu veröffentlichen.

**Die nächste Ausgabe der Priorter
Nachrichten erscheint am 1. April
2007, Redaktionsschluss ist am 16.
März 2007.**

Zum Jahreswechsel...

Scherben

Fang den Tag von heute nicht mit den
Scherben von gestern an!
Der Tag gestern, alle Tage und alle Jahre
von früher sind vorbei,
begraben in der Zeit. An ihnen kannst
Du nichts mehr ändern
Hat es Scherben gegeben?
Schlepp sie nicht mit Dir herum. Denn sie
verletzen Dich Tag für Tag,
und zum Schluss kannst Du nicht mehr
leben.

Es gibt Scherben, die wirst Du los, wenn
Du sie Gott in die Hände legst.
Es gibt Scherben, die kannst Du heilen,
wenn Du ehrlich vergibst und
es gibt Scherben, die Du mit aller Liebe
nicht heilen kannst.
Die musst Du liegen lassen.

Phil Bosmans

**Fröhliche Weihnachten, alles Gute
für 2007 und bleiben Sie gesund!**

**Ihre Redaktion der Priorter
Nachrichten**

Arbeitsplan des Heimatvereins MEMORIA Priort e. V. 2007 (Entwurf)

| Datum | Zeit | Veranstaltung | Partner | Ort |
|---------------|-------------|--|---|--------------------------------------|
| 26.01.2007 | 16.30 Uhr | Treff mit allen Vereinen, Verbänden... im Anschluss Vorstandssitzung | Sportgruppe, Basstelkreis, AWO, Feuerwehr, Angler, ev. Kirchengemeinde, KGA, Herr Julmy | Gemeindehaus |
| Februar 2007 | | Reinigung des Gemeindehauses | | Gemeindehaus |
| evtl.23.02.07 | 16.30 Uhr | AG Ostern | | Gemeindehaus |
| 16.03. 2007 | 16.30 Uhr | Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung mit Wahl | | Gemeindehaus |
| März/April | | 1. Ausgabe der PN | | |
| 31.03.2007 | 9.00 Uhr | Arbeitseinsatz | | |
| 07.04. 2007 | | Osterfest mit Fußballturnier und Sportangeboten für die ganze Familie | | Sportplatz |
| 04.05.2007 | 16.30 Uhr | Vorstandssitzung | | Gemeindehaus |
| Mai / Juni | | Ausstellung mit Konzert | | Kirche |
| 22.06.2007 | 16.30 Uhr | AG Erntefest Vorstandssitzung <i>Evtl. Ausflug zur Pfaueninsel</i> | | Gemeindehaus |
| Juli 2007 | | 2. Ausgabe der PN | | |
| August 2007 | | Reinigung des Gemeindehauses | | Gemeindehaus |
| 31.08.2007 | 16.30 Uhr | 2. AG Erntefest und Weihnachten Vorstandssitzung | | Gemeindehaus |
| 09.09.2007 | | Tag des offenen Denkmals | Kirchengemeinde | Kirche |
| 22.09.2007 | | Erntefest | | |
| Okt. 2007 | | 3. Ausgabe der PN | | |
| 26.10.2007 | 16.30 Uhr | 2. AG Weihnachten Vorstandssitzung | | Gemeindehaus |
| 10.11.2007 | ab 9.00 Uhr | Arbeitseinsatz | Gem. Wustermark, Ortsbeirat, Kirchengemeinde | Gemeindehaus |
| 18.11.2007 | | Volkstrauertag/Konzert Sammlung | Kirchengemeinde, Ortsbeirat | Monteton-Denkmal, Friedhof Kirche |
| 02.12. 2007 | | 3. Priorter Weihnachtsmarkt | | |
| Ende 2007 | | 4. Ausgabe der PN | | |

Abfallkalender Priort

1. Halbjahr 2007

| Januar | | | Februar | | | März | | | April | | | Mai | | | Juni | | |
|--------|----|------------------------|---------|----|--------------|------|----|------------------------------|-------|----|--------------|-----|----|---------------------|------|----|--------------|
| Mo | 1 | Neujahr | Do | 1 | | Do | 1 | | So | 1 | | Di | 1 | Tag der Arbeit | Fr | 1 | |
| Di | 2 | | Fr | 2 | grüner Punkt | Fr | 2 | grüner Punkt | Mo | 2 | | Mi | 2 | Müll | Sa | 2 | |
| Mi | 3 | | Sa | 3 | | Sa | 3 | | Di | 3 | | Do | 3 | | So | 3 | |
| Do | 4 | | So | 4 | | So | 4 | | Mi | 4 | Müll | Fr | 4 | | Mo | 4 | |
| Fr | 5 | grüner Punkt | Mo | 5 | | Mo | 5 | | Do | 5 | | Sa | 5 | | Di | 5 | |
| Sa | 6 | | Di | 6 | | Di | 6 | | Fr | 6 | Karfreitag | So | 6 | | Mi | 6 | |
| So | 7 | | Mi | 7 | Müll | Mi | 7 | Müll | Sa | 7 | | Mo | 7 | | Do | 7 | |
| Mo | 8 | | Do | 8 | | Do | 8 | | So | 8 | Ostersonntag | Di | 8 | | Fr | 8 | grüner Punkt |
| Di | 9 | | Fr | 9 | | Fr | 9 | | Mo | 9 | Ostermontag | Mi | 9 | | Sa | 9 | |
| Mi | 10 | Müll | Sa | 10 | | Sa | 10 | | Di | 10 | | Do | 10 | | So | 10 | |
| Do | 11 | | So | 11 | | So | 11 | | Mi | 11 | | Fr | 11 | grüner Punkt | Mo | 11 | |
| Fr | 12 | | Mo | 12 | | Mo | 12 | | Do | 12 | | Sa | 12 | | Di | 12 | |
| Sa | 13 | | Di | 13 | | Di | 13 | | Fr | 13 | grüner Punkt | So | 13 | Muttertag | Mi | 13 | Müll, Papier |
| So | 14 | | Mi | 14 | | Mi | 14 | | Sa | 14 | | Mo | 14 | | Do | 14 | |
| Mo | 15 | | Do | 15 | | Do | 15 | | So | 15 | | Di | 15 | | Fr | 15 | |
| Di | 16 | | Fr | 16 | grüner Punkt | Fr | 16 | grüner Punkt | Mo | 16 | | Mi | 16 | Müll, Papier | Sa | 16 | |
| Mi | 17 | | Sa | 17 | | Sa | 17 | | Di | 17 | | Do | 17 | Christi Himmelfahrt | So | 17 | |
| Do | 18 | Weihnachtsbaumabholung | So | 18 | | So | 18 | | Mi | 18 | Müll, Papier | Fr | 18 | | Mo | 18 | |
| Fr | 19 | grüner Punkt | Mo | 19 | | Mo | 19 | | Do | 19 | | Sa | 19 | | Di | 19 | |
| Sa | 20 | | Di | 20 | | Di | 20 | | Fr | 20 | | So | 20 | | Mi | 20 | |
| So | 21 | | Mi | 21 | Müll, Papier | Mi | 21 | Müll, Papier Frühlingsanfang | Sa | 21 | | Mo | 21 | | Do | 21 | Sommeranfang |
| Mo | 22 | | Do | 22 | | Do | 22 | | So | 22 | | Di | 22 | | Fr | 22 | grüner Punkt |
| Di | 23 | | Fr | 23 | | Fr | 23 | | Mo | 23 | | Mi | 23 | | Sa | 23 | |
| Mi | 24 | Müll, Papier | Sa | 24 | | Sa | 24 | | Di | 24 | | Do | 24 | | So | 24 | |
| Do | 25 | | So | 25 | | So | 25 | Beginn der Sommerzeit | Mi | 25 | | Fr | 25 | grüner Punkt | Mo | 25 | |
| Fr | 26 | | Mo | 26 | | Mo | 26 | | Do | 26 | | Sa | 26 | | Di | 26 | |
| Sa | 27 | | Di | 27 | | Di | 27 | | Fr | 27 | grüner Punkt | So | 27 | Pfingstsonntag | Mi | 27 | Müll |
| So | 28 | | Mi | 28 | | Mi | 28 | | Sa | 28 | | Mo | 28 | Pfingstmontag | Do | 28 | |
| Mo | 29 | | | | | Do | 29 | | So | 29 | | Di | 29 | | Fr | 29 | |
| Di | 30 | | | | | Fr | 30 | grüner Punkt | Mo | 30 | | Mi | 30 | Müll | Sa | 30 | |
| Mi | 31 | | | | | Sa | 31 | | | | | Do | 31 | | | | |

Johannes Kuhn